

Universal Netzteil NT 10:

Art.Nr. 5400-0035

Primär 80 - 230 V AC 50-60 Hz

Sekundär 24 V 0,400 mA DC

2/2 Ventil 24V DC 6,5W:

Art.Nr. 1900-0015

Kunststoff

Anschluß 3/8 " Außengewinde

Druckbereich 0,3 - 6 bar

Temperaturbereich 4 - 80 °C

Sensor M18 RA 60-PK:

Art.Nr. 6000-0028

Armatursteuering WT80:

Art.Nr. 5300-0020

Bestehend aus Ventil, Netzteilbox und Sensor

Wichtiger Hinweis !



Montage und Betrieb dieses Produktes dürfen nur gemäß der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage sowie unsachgemäßen Betrieb entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Sachgemäßer Betrieb und Montage sind im vorliegenden Dokument beschrieben.

Technische Änderungen vorbehalten!

Dokument: WT 80-01/14

BLOCK
Systemtechnik
Meistersteig 18
D- 88069 Tett nang
Tel.: ++49 (0)751 35 24 190
Fax.: ++49 (0)751 35 24 191
www.blocksystem.de

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme sorgfältig durch !

Wascharmatursteuerung WT 80

Montage- und Betriebsanleitung

Netzbetrieb

Inhalt

1. Produktbeschreibung
2. Sicherheitshinweise
3. Montage
4. Wartung und Reinigung
5. Technische Daten

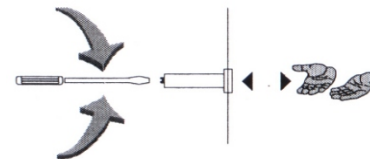
1. Produktbeschreibung

Die Armatursteuering Wt80 bietet die Möglichkeit, vorhandene Armaturen berührungslos zu betätigen.

Wird ein Objekt länger als 1 Sekunde in den Erfassungsbereich des Sensors der Armatursteuering gebracht, öffnet das Magnetventil. Die maximale Aktivzeit beträgt 2 Min. Bei Entfernen des Objekts schließt das Ventil.

Der Erfassungsbereich des Sensors RA60 läßt sich durch Verstellen des an der Kabelaustrittsseite befindlichen Potentiometers von 50 bis 500 mm

Abb.1 Einstellen des Erfassungsbereichs



Der Sensor löst alle 24h automatisch Ventilaktivierung von ca. 10s aus.

2. Sicherheitshinweise

Das System Wt80 darf nur zum Steuern von Handwascharmaturen verwendet werden.

Es darf den Wasserzulauf nur dann steuern, wenn ein sicherer Ablauf gewährleistet ist!

Jeder andersartige Einsatz ist als unsachgemäß anzusehen und stellt eine Gefährdung von Personen und Sachen dar.

Das Ventil muß so eingebaut werden, daß der Wasserzulauf durch einen Absperrhahn oder Eckventil geschlossen werden kann. Es dürfen nur die für dieses System freigegebenen Magnetventile verwendet werden.

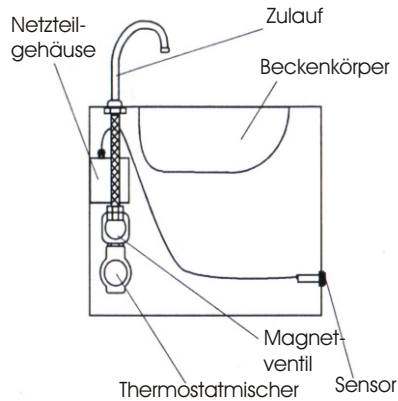
Alle metallischen Teile der mit dem System verbundenen Komponenten müssen elektrisch geerdet sein. Die Installation und Erstinbetriebnahme dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Die Montage muß anhand der Montageanleitung vorgenommen werden !

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf unsachgemäßen, fehlerhaften oder fahrlässigen Gebrauch, Einbau oder Montage zurückzuführen sind.

3. Montage

Abb.2 Einbauskizze



Zuerst den Sensor und das Netzteilgehäuse an einem festgelegten Orteinbauen.

Anschließend Sensor- und Ventilkabel entsprechend der markierten Kabelfarben im Klemmanschlußraum des Netzteilgehäuses verbinden. Die PG-Verschraubungen sind auf wasserdichten, festen Sitz zu überprüfen.

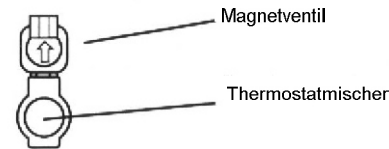
Das Ventilkabel mit den Kabelschuhen am Ventil verbinden. **Auf richtige Polung achten!**

Nach erfolgreicher Montage von Sensor und Netzteilgehäuse kann nun eine Netzverbindung über den Schukostecker hergestellt werden.

Achtung: Der Erdungsleiter sollte mit der metallischen Öse mit dem Becken verbunden werden. Vor jede Wasserleitung zum Impulsventil sind Schmutzfilter zu installieren!

Achtung: Das Ventil darf nur in Flußrichtung eingebaut werden! Ein Pfeil auf der Unterseite des Ventils signalisiert die Einbaurichtung.

Abb.3 Einbaurichtung Magnetventill

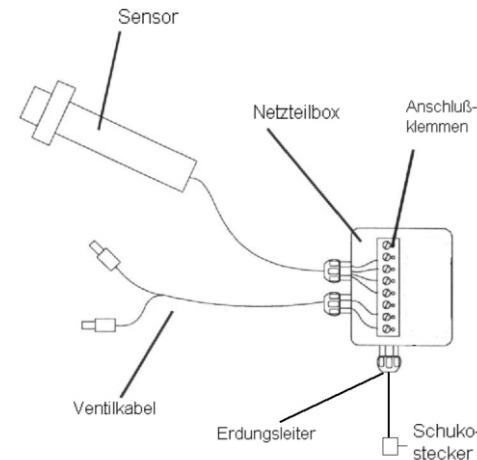


4. Wartung und Reinigung

Das Leitungssystem sollte einer halbjährigen Reinigung unterzogen werden. Dazu ist zunächst der Wasserzulauf zu schließen. Die installierten Zulaufleitungen sind zu öffnen, und die Schmutzfilter zu reinigen. Gegebenenfalls sollten die Leitungen gespült werden. Danach sind die gereinigten Schmutzfilter wieder einzubauen, und die Zuleitungen mit dem Leitungssystem dicht zu verbinden.

5. Technische Daten

Abb. 4 Elektrische Komponenten



Sensoreinheit RA 60

Versorgungsspannung

10-30V DC

Ruhestromaufnahme typisch:

< 20 mA @ 24V

Umgebungstemperatur:

4-40 °C

Schaltabstand:

50 ... 500 mm auf KODAK weiß mittels Potentiometer einstellbar

Gehäuse:

Zylindrisches M18x1 Gehäuse Kunststoff, Länge 53 mm, vollvergossen

Kabelfarben Sensor RA 60:

3-polige Kabelverbindung:

Braun + Versorgungsspannung

Grau - Versorgungsspannung

Schwarz Schaltausgang

Kabelfarben Ventilkabel:

Braun: Ventil +

Blau: Ventil -

Universalnetzteil UNT10

- Standard ABS-Gehäuse 97x 65 x50mm IP65
- 3-polige Zugfederkemme für Sensor
- 2-polige Zugfederklemme mit Kabelsteckern zum Anschluß an das Ventil
- 3-poliger Schukostecker 1,5 m
- Erdungsleitung 1,5 qmm, Schrauböse